

c/o Südtiroler Landesarchiv
Armando-Diaz-Straße 8/b
39100 Bozen

www.tirolergeschichtsverein.org

bozen@tirolergeschichtsverein.org

Steuernr.:94008310214

Frühjahrsprogramm 2016

Sehr geehrte Vereinsmitglieder!

Der Tiroler Geschichtsverein startet nach der erfolgreich verlaufenen Vollversammlung am 3. Februar 2016 in das aktive Jahresprogramm. Wie es die Erfahrungen der letzten Jahre gezeigt haben, sind Geschichtsvermittlungen vor Ort sehr gefragte Angebote. Geschichte dort zu vermitteln, wo sie sich ereignet hat und wo sie in den überkommenen Denkmälern und Artefakten auch sinnlich erfahrbar bleibt.

So gilt der erste Programmpunkt einer kulturgeschichtlichen Fahrt nach Trient.

Tridentum – Trient. Vom Municipium zur Konzilsstadt

Samstag, 2. April 2016, Treffpunkt: 10.00 Uhr am Bahnhof Trient. Individuelle Anreise. Anmeldung bis 22. März bei Vizeobmann Oswald Mederle (Tel. +39 0472 838185, Mobil. +39 333 2650854 oder E-Mail: mederle.oswald@dnet.it). Die Teilnehmerzahl ist auf 35 Personen begrenzt.

Programm: Archäologische Ausgrabungen des antiken Municipium Tridentum (Spazio Archeologico Sotterraneo del Sas; Servizio Cultura). Besichtigung der spätromanischen Kathedrale San Vigilio mit den Ausgrabungen der frühchristlichen Basilika und der mittelalterlichen Vorgängerbauten (Änderungen aufgrund der am 3. April stattfindenden Bischofsweihe von Mons. Lauro Tisi vorbehalten).

Mittagspause: Mittagessense in der Locanda Al Tino (Via SS. Trinità 10; reserviert)

14.30 Uhr: Ehem. Abteikirche Sant'Apollinare (am rechten Etschufer); anschließend Gang durch die Via Belenzani, Fassadenbesichtigung frühneuzeitlicher Palazzi: Casa Balduini, Palazzo Geremia, Palazzo Thun.

Führungen: Dr. Gustav Pfeifer; PD Dr. Leo Andergassen

Unkostenbeitrag: 10 Euro (Eintritte, Führung durch den Servizio Cultura)

Vortrag und Buchvorstellung von Dr. Gerhard Artl

Die „Strafexpedition“ Österreich-Ungarns Südtirol offensive 1916

Mittwoch **13. April 2016, Kolpinghaus Bozen, 19:00 Uhr.**

Dr. Gerhard Artl ist Historiker am Kriegsarchiv in Wien und dort thematisch für den Bereich Armeeoberkommando und Neue Feldakten zuständig. Eines seiner Steckenpferde ist die Recherche zur einzigen Groß-Offensive aus Tirol bzw. Südtirol 1916. Er berücksichtigt dabei Neuerkenntnisse

über die Rolle der Fliegerei und weiterer nie aufgezeigter Zusammenhänge.



Da wir unsere heurige Sommerwanderung „Auf den Spuren der Tiroler Front“ in der Gegend um Folgaria – Serrada machen werden, bildet der Vortrag die beste historische Vorbereitung zum Thema.

Die „Südtiroloffensive 1916“ nahm genau in der Umgebung von Serrada ihren Anfang, sie wird uns auf Schritt und Tritt bei unserer Wanderung von der Wolfsschlucht bis zum Panzerwerk Serrada begleiten.

Geschichte vor Ort: Lana

Samstag 7. Mai, Treffpunkt: 14.00 Uhr an der Pfarrkirche von Niederlana

Programm: Wanderung nach St. Margareth, romanische Wandmalereien, anschließend per pedes wieder zurück nach Niederlana, Besichtigung der Pfarrkirche und des Schnatterpeckaltars, Turmbesteigung. Anschließender Besuch im Brandiskeller, historischer Überblick zur Familiengeschichte der Adelsfamilie Brandis. Gemütliches Beisammensein.

Führungen: Mag. Simon Peter Terzer, PD Dr. Leo Andergassen



Auf Ihre zahlreiche Teilnahme am Vortrag und an den Führungen freue ich mich.
Zugleich möchte ich Ihnen erholsame und kulturgefüllte Osterfeiertage wünschen.

Ihr Obmann des TGV Sektion Bozen

PD Dr. Leo Andergassen

7.3.2016